

## **BENEFIT**

**BEWÄHRTES MIT NEUEM – FIT FÜR DIE ZUKUNFT**

**RÜCKENWIND+-PROJEKT DES DIAKONIEVERBUND  
DORNAHOF & ERLACHER HÖHE E.V.**

**11.05.2021, INFOVERANSTALTUNG DIAKONIE-EKD, ESF+,  
HEIKE BANGERT-ROHRMOSER**

## WAS IST BENEFIT?

- **Projekt:** im Rahmen rückenwind+-Aufruf Nr. 6
- **Träger:** Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höhe e.V.  
2 Organisationsteile, 320 Mitarbeitende
- **Laufzeit:** 01.04.2020-31.03.2022
- **Inhalt:** Personalentwicklung: Reverse Mentoring  
(Digitalkompetenzen, ältere Arbeitnehmende);  
Organisationsentwicklung: zukunftsfähige  
Arbeitszeitmodelle

## WAS WILL BENEFIT?

### BeNeFit = Bewährtes mit Neuem – Fit für die Zukunft!

- „Bewährtes“           ⇒ Stärkung der Mitarbeitenden
- „Neues“               ⇒ Veränderungsbereitschaft fördern
- **Zielsetzung**       ⇒ Change-Prozess: Organisation „Fit für die Zukunft“

### Zukunftsfähigkeit?

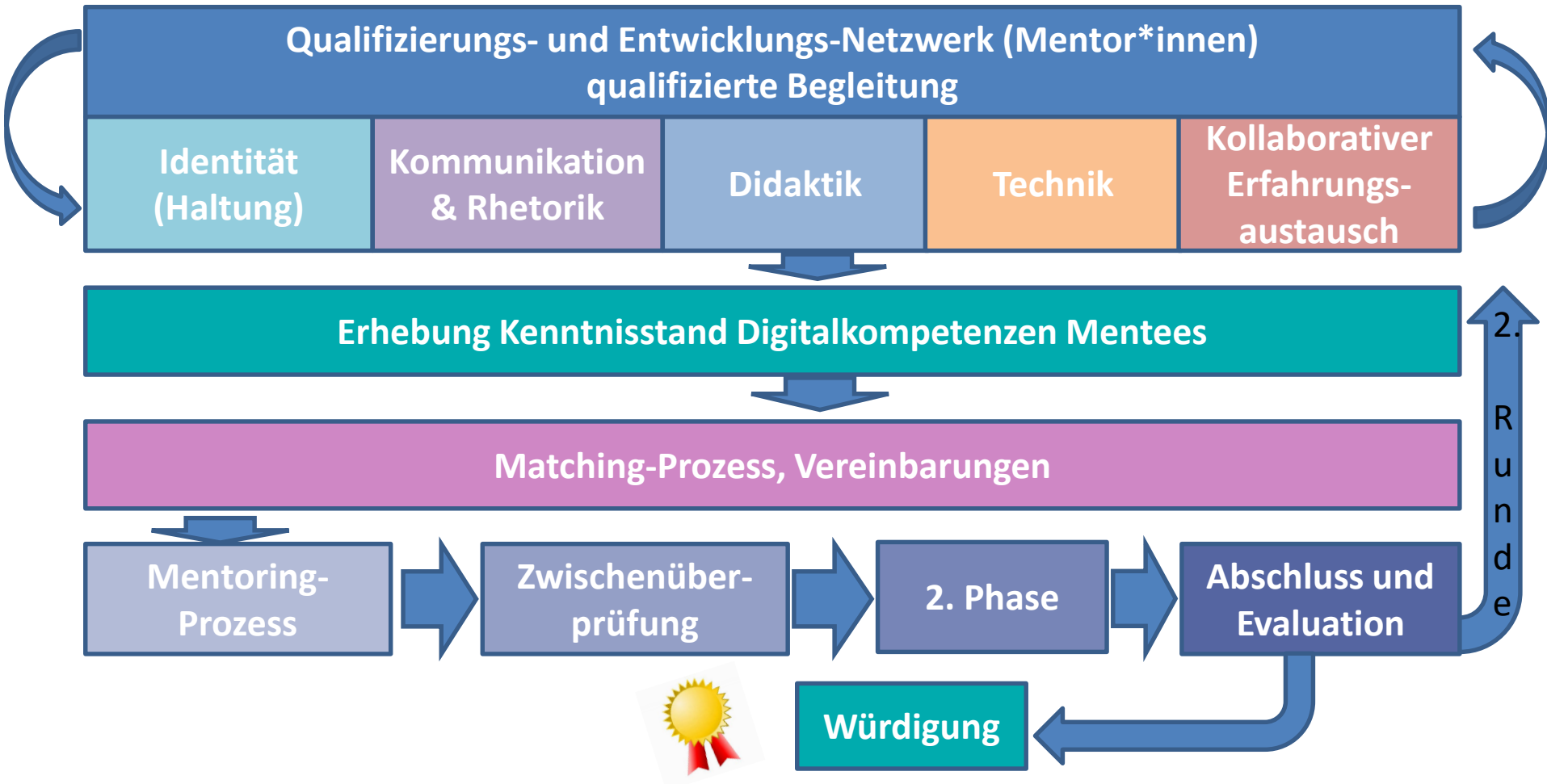
- Fachkräfte-Sicherung: Qualifizierte Mitarbeitende
- Rahmenbedingungen für neue Arbeitswelt

## REVERSE MENTORING ALS SCHLÜSSEL FÜR QUALIFIZIERUNG IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION



- „Digital Natives schulen Baby-Boomer“
- Qualifizierungsbedarf vor Ort erhoben
- Verankerung in der Organisation
- Glaubwürdig und authentisch

## REVERSE MENTORING



# WAS BEWIRKT DAS REVERSE MENTORING?

## MENTOR\*INNEN

Persönlichkeits-  
entwicklung

Selbstwirksam-  
keit

Multiplikator-  
\*innen für  
Projektziele

Netzwerk



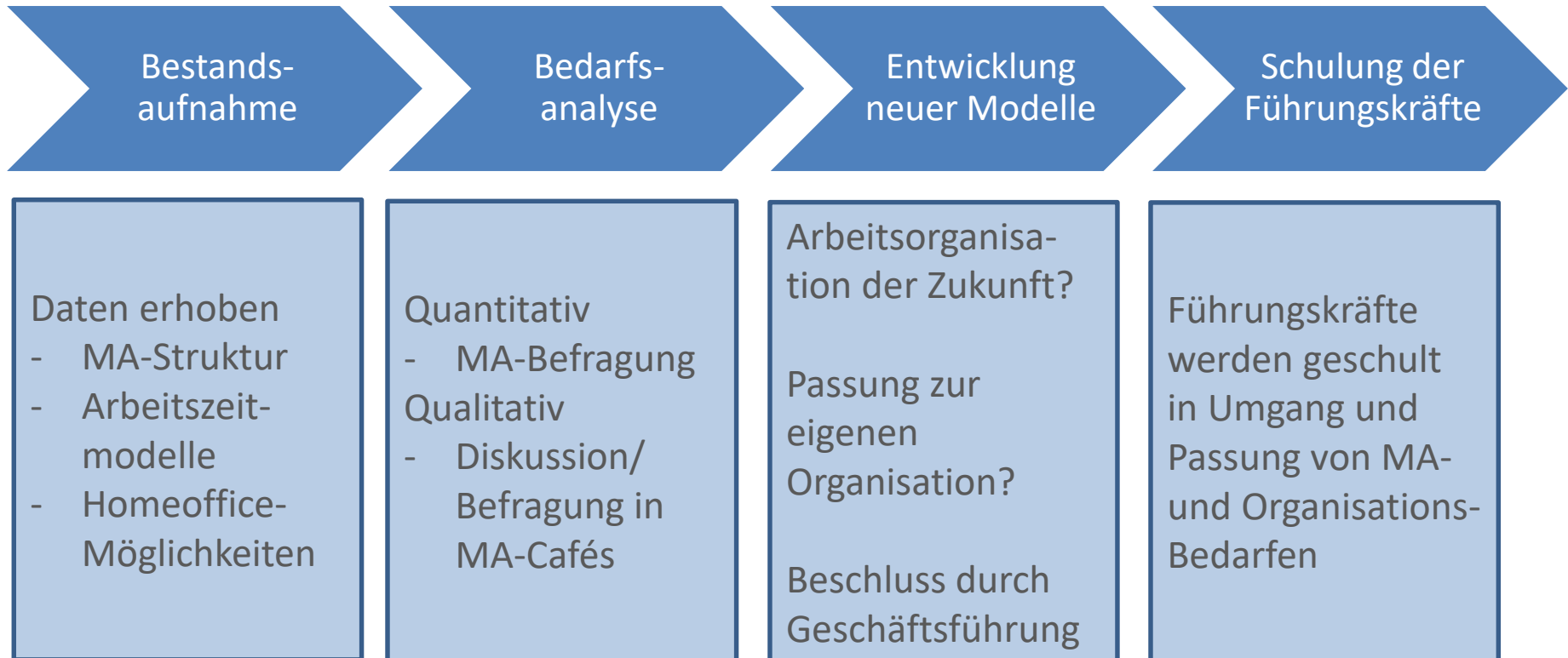
## MENTEES

digitale  
Kompetenz  
erhöht

Lernbereitschaft

Ängste reduziert

## ZUKUNFTSORIENTIERTE ARBEITSZEITMODELLE



## ERKENNTNISSE AUS BENEFIT?



Digitale Transformation wird möglich!

Change Prozess wird (unterstützt durch  
Bildungsangebote) auf allen Ebenen angestoßen

Partizipativer Ansatz bei Entwicklung neuer  
Arbeitszeitmodelle

Veränderung durch Mentor\*innen;  
kollaborativer Austausch - Kulturwandel

individueller Ansatz; Voneinander Lernen

digitale  
Transformation  
geht nur mit den  
Menschen



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Das Projekt „BeNeFit“ wird im Rahmen des „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.